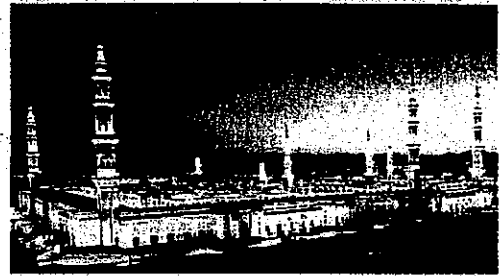
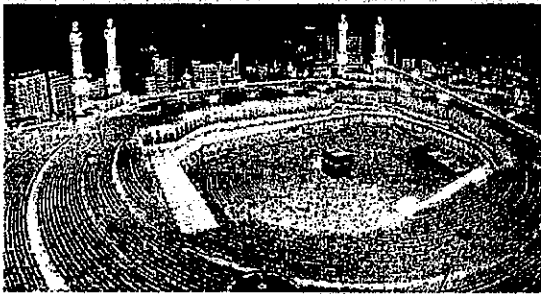


Muslimen sehen Moscheen



Das religiöse Leben von Muslimen spielt sich gewöhnlich zu einem Teil in Moscheen ab. Gleichzeitig erfüllen diese Orte seit der islamischen Frühzeit soziale Funktionen.

Somit stellt sich die Frage, wie Muslimen in Deutschland, wo der eigene Sakralbau nicht automatisch ein schon vorhandener Bezugspunkt ist, Moscheen wahrnehmen, imaginieren, sich wünschen, erleben.

Im Hinblick auf Arbeitsmaterialien wird – über beschreibende religionshistorische oder empirische Betrachtungen aus einer Außenperspektive – Einblick in innerislamische Perspektiven gesucht.

Daher werden Personen islamischen Glaubens gebeten, eine Skizze oder ein für sie aussagekräftiges Foto einer Moschee, eines Moscheeteils, einer Situation in einer Moschee o.ä. zu schicken, zusammen mit einer Kurzbeschreibung des Bildes sowie Angaben zur Person (Alter, Geschlecht, Beruf, Glaubensrichtung). Bitte an:

beinhauer-koehler@em.uni-frankfurt.de

oder:
Prof. Dr. Bärbel Beinhauer-Köhler
Johann Wolfgang Goethe-Universität
FB 06 Ev. Theologie
Religionswissenschaft
Grüneburgplatz 1
60323 Frankfurt a.M.